



Ormesson



Weixdorf



Dourtenga



**Brühls neuer Ehrenbürger**

S. 5



**Saisonbilanz Freibadsaison 2022**

S. 8

DRAN BLEIBEN BW

JETZT IMPFEN LASSEN

### Welle oder Wohlfühlen?

Du entscheidest.

**Impfaktion mit neuem Impfstoff**

S. 7



**Dr. Kronemayer erhält Heimatmedaille**

S. 15

# Afrikatage

## 17. September

14:00 – 18:00 Uhr

## 18. September

11:00 – 18:00 Uhr



Dourtenga ist seit 25 Jahren Brühls Partnergemeinde im Globalen Süden

Der Förderkreis Dourtenga e.V. unterstützt seit 30 Jahren vor Ort

# Garten der Villa Meixner

Förderkreis Dourtenga e.V. und Gemeinde Brühl

Der Erlös wird für Schulprojekte in der Brühler Partnergemeinde Dourtenga verwendet

mit freundlicher Unterstützung Sparkasse Heidelberg & Volksbank Kur- und Rheinpfalz



**Dr. Kronemayer erhält Heimatmedaille**



*Dr. Volker Kronemayer (mit Urkunde) wurde von dem Schriftführer der „Badischen Heimat Schwetzingen“, Dieter Burkard, dem stellvertretenden Vorsitzenden des Heimatvereins Brühl, Klaus Triebskorn, von seiner Frau Inge und Brühls Bürgermeister Dr. Ralf Göck (v. l. n. r.) nach Offenburg begleitet* Foto: Verwaltung

Der Vorsitzende des Brühler Vereins für Heimat- und Brauchtumpflege, Dr. Volker Kronemayer, erhielt am letzten Freitag in der Offenburger Festhalle „Salmen“ die Heimatmedaille des Landes Baden-Württemberg aus den Händen von Staatssekretärin Petra Olschowski. „Heimat ist ein Teil der kulturellen Identität. Ziel ist es, die Vielfalt örtlicher und regionaler Traditionen gerade in einem zusammenwachsenden Europa bewusst zu machen“, heißt es aus ihrem Landesministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst. Die Erforschung der Heimat, ihrer Traditionen und gesellschaftlichen Zusammenhänge solle besonders der jungen Generation dabei helfen, in Toleranz die Heimat anderer zu achten. Und unter dieser Maßgabe ehrt die Landesregierung Menschen, die sich in diesem Bereich besonders engagieren, mit der Heimatmedaille Baden-Württemberg.

Zu den zehn Ausgezeichneten gehörte diesmal auch Dr. Volker Kronemayer, Vorsitzender des Vereins für Heimat- und Brauchtumpflege Brühl, Vorsitzender der Regionalgruppe Schwetzingen der „Badischen Heimat“ und stellvertretender Landesvorsitzender der „Badischen Heimat“. Kronemayer wurde von seiner Frau Inge, Bürgermeister Dr. Ralf Göck, dem stellvertretenden Vorsitzenden des Heimatvereins, Klaus Triebskorn, und dem Schriftführer der badischen Heimat, Dieter Burkard, nach Offenburg begleitet. „Sie leisten einen wichtigen Beitrag für die kulturelle Identität und den Zusammenhalt in der Gesellschaft“, lobte die designierte Ministerin den Geehrten. Heimat habe viele Aspekte, betonte Olschowski: „Das sind die Orte, die den Lebensmittelpunkt bilden, das

sind die Dialekte, das sind die Landschaften, das sind die Mentalitäten, die man beispielsweise den Schwaben oder den Badenern oder auch den Franken nachsagt. Das sind aber auch viele individuelle Erinnerungen eines jeden Einzelnen. Das sind die Nachbarn, die Verwandten und Freunde – Heimat ist ein Erfahrungsraum, der bereits in der Kindheit entsteht.“

**Zugehörigkeitsgefühl in Brühl stärken**

Kronemayer werde von der Landesregierung geehrt wegen seines herausragenden Engagements für die badische Heimat und für die regionale sowie landesweite Geschichtsforschung in seiner Heimatgemeinde Brühl. „Sein Wirken strahlt über den Rhein-Neckar-Kreis und über die gesamte Metropolregion hinaus“, hieß es in der Laudatio. Seine Motivation entstehe aus dem Bedürfnis, das Bewusstsein der Menschen für die eigene Identität zu stärken, die auch durch das Zugehörigkeitsgefühl zu Gemeinde und Region gespeist werde. Sein Engagement zeige sich exemplarisch in der Leitung beziehungsweise Mitgliedschaft zahlreicher heimatkundlicher Organisationen. So ist er seit 1994 bis heute Vorsitzender der Regionalgruppe Schwetzingen des Vereins „Badische Heimat“ und zweiter Vorsitzender des übergeordneten Landesvereins der „Badischen Heimat“ in Freiburg. Seit 1998 arbeitet er im Vorstand des Arbeitskreises Heimatpflege Regierungsbezirk Karlsruhe mit. In der von dem Arbeitskreis herausgegebenen Zeitschrift „Hierzuland“ veröffentlicht er in regelmäßigen Abständen eigene Publikationen. Seit 2011 ist er Vorsitzender des Vereins für Heimat- und Brauchtumpflege Brühl.

**Heimatmedaille für Dr. Volker Kronemayer aus Brühl**

Zurückgreifen kann Kronemayer auf ein umfangreiches digitales Archiv von Darstellungen, Textquellen und Bildern über Brühl, das unter seiner Leitung aufgebaut und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird. Maßgeblichen Anteil hat er auch am Entstehen des Heimatmuseums, das nicht nur eine Dauerausstellung besitzt, sondern jährlich wechselnde Sonderausstellungen. „Es ist eine wirklich schöne Anerkennung Ihrer jahrzehntelangen ehrenamtlichen Arbeit in der Gemeinde, in der Region und im Land“, gratulierte Brühls Bürgermeister Dr. Ralf Göck noch in Offenburg – auch im Namen von Landrat Stefan Dallinger – seinem engagierten Mitbürger Dr. Kronemayer.



**Kirchliche Nachrichten**

**Katholische Kirchengemeinde Brühl-Ketsch**

**Kontaktdaten**

Pfarramt, Kirchenstr. 15, Telefon: 7601820, Fax: 7601025  
 www.kath-bruehl-ketsch.de  
 pfarramt.bruehl@kath-bruehl-ketsch.de

**Gottesdienste**

**17.09., Samstag**

18:00 Hl. Schutzengel Hl. Messe (Pfr. Sauer)

**18.09., SONNTAG**

**25. Sonntag im Jahreskreis**

Am 8,4-7; 1 Tim 2,1-8; Lk 16,1-13

10:30 St. Sebastian Hl. Messe

15:30 St. Michael Hl. Messe der polnischen Gemeinde